

Dr. med. Martin Herbst

Facharzt für Neurologie

Prinz-Eugen-Str. 18

79102 Freiburg

Telefon 0761/ 7 55 33

Telefax 0761 / 7 31 58

Sprechstunden

Mo, Mi 9-12 Uhr

Di, Do 15-18 Uhr

und nach Vereinbarung
14.06.2018Dr. med. M. Herbst - Prinz-Eugen-Str. 18 - 79102 FreiburgHerr Dr. med. W. Deißler
Herr Dr. med. Th. Thum
Allgemeinmedizin
Moosmattenstr. 23

79117 Freiburg

Betr.: **Berta Sumser, geb. am 25.03.1933**
wohnhaft in 79117 Freiburg, Erzwäscherei 2.

Sehr geehrte Kollegen,

ich berichte über o. g. Patientin, der sich am 14.06.2018 erneut in meiner Sprechstunde vorstellte.

Diagnosen:Leichtes demenzielles Syndrom,
V. a. Demenz vom Mischtyp
Zerebrale Mikroangiopathie
Arterielle Hypertonie
Hypercholesterinämie
Z. n. Synkope**Anamnese:**

Gedächtnis und geistige Leistungsfähigkeit seien schlechter geworden. Donepezil hatte sie nur für 2 Wochen genommen, dann wegen Schwindel abgesetzt. Zudem war sie während dieser 2 Wochen einmalig gestürzt, wahrscheinlich über einen Schemel gestolpert. Der Blutdruck ist v.a. morgens hoch, zwischen 150 und 170 mmHg zu. Sie lege sich zwischen 18 und 19 Uhr ins Bett, weil sie sehr müde sei, komme dann aber nicht zur Ruhe.

MMST: 16 Punkte (von 30)**Uhrentest:** Score-Wert 5**Beurteilung und Empfehlung:**

Ich riet dazu, nach Möglichkeit die Zeit des Zu-Bett-Gehens hinauszuzögern, zudem kann, wie von Ihnen empfohlen, in Einzelfällen Melperon nach Bedarf eingenommen werden. Die Schilderung des Sturzes unter Donepezil ist nicht typisch für eine Synkope. Daher und angesichts der kognitiven Verschlechterung schlug ich einen erneuten Versuch mit einem Cholinesterasehemmer - in niedriger Dosis - vor, Wiedervorstellung zur Verlaufskontrolle in 3 Monaten.

Empfohlene Medikation:Rivastigmin 1,5 mg 1-0-1
Citalopram 20 mg 1-0-0
Melperon 25 mg b. Bed.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. med. Martin Herbst